

BVU  
Sektion Verkehrsplanung  
Entfelderstrasse 22  
5001 Aarau

5734 Reinach, 9. Dezember 2011

## **Infrastrukturplanung Verkehr, Schwerpunkt Strasse (IVS-AG) Stellungnahme**

aargauSüd impuls dankt für die Zustellung des Entwurfs Infrastrukturplanung Verkehr, Schwerpunkt Strasse (IVS-AG).

Der Vorstand hat vom IVS-AG und den entsprechenden Karten Kenntnis genommen und diese an seiner Sitzung vom 13. April 2011 diskutiert. aargauSüd möchte sich nun, obwohl es sich nicht um eine Vernehmlassung handelt, zu wenigen Punkten in den Karten äussern, insbesondere auch deshalb weil das IVS-AG den Regionalplanungsverbänden für die Wahrnehmung ihrer Planungsaufgaben dient.

### **Generelle Würdigung**

aargauSüd impuls begrüsst, dass der Kanton Aargau ein kantonales Arbeitsinstrument als Grundlage für das Mehrjahresprogramm Strasse und ÖV, die Agglomerationsprogramme 2. Generation und regionale Siedlungs- und Verkehrskonzepte geschaffen hat.

## **Auswirkungen des IVS-AG auf die Region aargauSüd impuls**

### **Problemkarte**

Allgemein wurde festgestellt, dass sich die Probleme und entsprechende Massnahmen auf die Zentren von Aarau, Zofingen und Lenzburg beschränken.

Zur Kenntnis genommen wird die Signatur „Beeinträchtigung Funktionalität und Aufenthaltsqualität“ in der Problemkarte für die Gemeinde Beinwil am See, wo bereits Massnahmen im Gang sind, weshalb diese Signatur richtigerweise dann auch nicht mehr in der Massnahmenkarte vorkommt.

Bei der Ortsdurchfahrt Unterkulm sind wir der Meinung, dass diese ebenfalls mit der Signatur „Beeinträchtigung Funktionalität und Aufenthaltsqualität“ gekennzeichnet werden muss. Massnahmen sind die Eigentrossierung der Wynental-Suhrental-Bahn von Unterkulm Mitte bis Süd und die Neukonzeption des Böhlerknotens.

In Frage gestellt wird die Signatur „Bahnhof ausserhalb des Siedlungsgebietes“ in Gontenschwil, wo sich der Bahnhof in der Arbeitszone von regionaler Bedeutung befindet.

### **Zielkarte / Massnahmenkarte**

Bei der Signatur „Mangelhafte Anbindung an A1“ im Gebiet Gränichen sind wir der Meinung, dass sich die grünen Pfeile weiter nach Süden ins Wynental erstrecken sollten, um die Situation betreffend Anbindung ans Nationalstrassennetz grossräumiger zu betrachten und entsprechend zu verbessern.

Bei der Massnahmenkarte wäre es wünschenswert die Idee Böhler- oder Pfaffenbergtunnel im Plan aufzunehmen, um so der bisher ungenügenden Anbindung des Wynentals an die A1 Rechnung zu tragen.

aargauSüd impuls dankt Ihnen für die Kenntnisnahme und bittet Sie um verstärkte Beachtung unserer regionalen Anliegen. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**VORSTAND AARGAUSÜD IMPULS**

Der Präsident:

Sign. Roger Müller